



Einladung zur Gemeindeversammlung

vom Montag, 30. November 2020, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Ermensee

Traktanden

1. **Kenntnisnahmen**
 - 1.1 Aufgaben- und Finanzplan 2021 - 2024
 - 1.2 Bericht der Controllingkommission
2. **Genehmigung Budget 2021**
3. **Kenntnisnahme Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht**
4. **Wahl (Bestätigung) der externen Revisionsstelle für die Amtsdauer 2021 - 2024**
5. **Verschiedenes**

Alle Akten zu den Geschäften der Gemeindeversammlung liegen **ab dem 6. November 2020** zur öffentlichen Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung Ermensee, Schulhausstrasse 16, auf oder können unter www.ermensee.ch eingesehen werden.

Stimmberechtigt an der Gemeindeversammlung sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, stimmfähig sind und spätestens am 5. Tag vor der Versammlung ihren Wohnsitz in Ermensee begründet und gesetzlich geregelt haben. Stimmrechtsausweise werden für die Gemeindeversammlung keine versandt.

Wir laden Sie herzlich zur Gemeindeversammlung vom 30. November 2020 ein und freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Orientierung der Parteien

CVP Ermensee: Montag, 16. November 2020, 20.00 Uhr, Ristorante Venezia, Ermensee

FDP Ermensee: Montag, 23. November 2020, 19.00 Uhr, GG-Museum, Kirchweg 10, Ermensee

SVP Ermensee: Donnerstag, 26. November 2020, 19.30 Uhr, Bierkeller B. & M. Beeler, Obere Mühle, Ermensee

Wichtige Informationen betreffend Coronavirus:

Personen, die sich krank oder unwohl fühlen, sollen der Versammlung fern bleiben. Die teilnehmenden Personen haben zu jeder Zeit eine Schutzmaske zu tragen. Das Hände schütteln ist zu unterlassen.

(Auszug Richtlinien Schutzkonzept bei Gemeindeversammlungen der Kantonalen Abteilung Gemeinden vom 17.10.2020)

AFP 2021 - 2024

Präsidiales und Sicherheit

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Präsidiales und Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen

- Legislative
- Exekutive
- Verwaltung
- Sicherheit

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Lösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und diese Entscheide korrekt umgesetzt werden.

Gemeinderat: Führen der Verwaltung sowie Beschlussfassung und Vollzug der Aufgaben, welche in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates als Exekutive fallen.

Wahlen und Abstimmungen: Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen.

Verwaltung: Erbringen von kundenorientierten Dienstleistungen in den operativen Tätigkeitsfeldern.

Sicherheit: In Kooperation mit Partnerorganisationen für die Sicherheitsbelange von Ermensee sorgen.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Ermensee als eigenständige und selbstbewusste Gemeinde in die Zukunft führen.

Anpassen der Gemeindestrategie samt Planinstrumenten an das neue Finanzhaushaltsgesetz.

Lagebeurteilung

Die finanziellen Ressourcen der Gemeinde haben sich positiv entwickelt. Personell steht die Gemeindeverwaltung solide da, alle Stellen sind ordnungsgemäss besetzt.

Seit der Fusionsabstimmung vom 29. März 2020 ist bekannt, dass die Gemeinde Altwis per 01.01.2021 mit der Gemeinde Hitzkirch fusioniert. Somit fällt die seit dem 01.04.2012 bestehende Verwaltungszusammenarbeit weg.

Nach Annahme der Fusion hat der Gemeinderat Ermensee die Führungs- und Verwaltungsstrukturen mit externer Begleitung grundlegend geprüft und überarbeitet. Unter anderem wurde auch ein Benchmark durchgeführt um Pensen festzulegen und ein umfassendes Funktionsdiagramm zu erstellen.

Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden und weiteren Institutionen und Organisationen wird proaktiv weitergeführt.

Viele Entscheide mit grossen Kostenfolgen werden ausserhalb der Gemeinde, häufig auf kantonalen Ebene, getroffen. Eine Vertretung der Gemeinde in Gremien von ausserkommunalen Organisationen ist entscheidend, früher zu Informationen zu gelangen und Einfluss auf Entscheide zu nehmen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Gemeindeverwaltung arbeitet kundenorientiert und deckt alle relevanten Arbeitsgebiete ab.	Hohe Präsenzzeit und breiter Wissensanspruch an Mitarbeitende.	mittel	Stetige Aus- und Weiterbildung.
Chance: Exekutivgremium mit zwei neuen Personen.	Einarbeitung von neuen Exekutivmitglieder beansprucht Zeit, bietet aber Chancen für neue Ideen.	hoch	Gute Einarbeitung der neuen Exekutivmitglieder.
Risiko: Wegfall Verwaltungszusammenarbeit mit Altwis per 01.01.2021 durch Annahme der Fusionsabstimmung Altwis-Hitzkirch.	Kostensteigerung Gemeindeverwaltung, Pensenreduktion Gemeindeverwaltung.	hoch	Führungs- und Verwaltungsstrukturen überarbeitet, Implementierung im Jahr 2021.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Gemeindestrategie	Start 2018	18	2021	ER	8	10			
Internes Kontrollsystem	Start 2019	15	2019-22	ER	5	5	5		
EDV Arbeitsplätze	Start 2019	40	2019-24	ER	8	8	8	8	8
Reorganisation	Start 2020	20	2020-21	ER	15	5			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Anzahl Sitzungen GR	Anzahl	23	23	23	23	23	23	23
Anzahl behandelte Geschäfte im GR	Anzahl	280	293	280	280	280	280	280
Personalstellen Verwaltung	Vollzeitstellen	2.2	2.5	2.5	2.2	2.2	2.2	2.2
Einwohnerzahl	per 31.12.	>1'000	1001	1034	1043	1054	1064	1075

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Saldo Globalbudget		203	182	178*	-2.2	181**	185**	190**
Total	Aufwand	763	597	600	+0.5	603	608	613
	Ertrag	560	414	422	+1.9	422	423	423

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Ausgaben			*		**	**	**
Einnahmen							
Nettoinvestitionen							

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Budget 2021 zeigt per Saldo wenig Veränderungen zum Budget 2020. Im Budget 2021 wird erstmals der Wegfall der Verwaltungszusammenarbeit mit Altwis relevant. Durch den umfassenden Reorganisationsprozess wurden die Führungs- und Verwaltungsstrukturen analysiert und so zusammengestellt, dass die Gemeindeverwaltung ihre Aufgaben für Ermensee zeitgemäss umsetzen kann. Dieser Prozess hatte zur Folge, dass die Pensen der Verwaltung um 30% gesenkt werden. Die wegfallenden Einnahmen von Altwis sollten grossmehrheitlich kompensiert werden können. Im Jahr 2021 werden neben den ordentlichen Pensen weniger bis keine Zusatzentschädigungen für Projekte anfallen.

AFP 2021 - 2024

Bildung und Kultur

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung und Kultur umfasst die Leistungsgruppen

- Obligatorische Schule
- Musikschule
- Schulische Dienste
- Sonderschulung
- Kultur

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten, Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Bildungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt.

Die Gemeinde stellt eine moderne Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrags für die Schule und weiterer gesellschaftlicher Bedürfnisse zur Verfügung.

Die Gemeinde unterstützt und fördert die Brauchtümer und führt die Leistungsvereinbarung mit dem Kulturverein sowie den Kontakt mit anderen Vereinen weiter.

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Die Schulinfrastruktur entspricht den aktuellen Bedürfnissen. Die Priorität wird aktuell auf eine stabile und nachhaltige Schulführung gelegt.

Die Räumlichkeiten sind nicht voll ausgelastet. Die Entwicklung der Schülerzahlen muss laufend beobachtet werden. Weiter ist die Umsetzung der kantonalen Vorgaben betreffend Lehrplan 21 eine Herausforderung. Als Optimierung wurde die Einführung einer Basisstufe geprüft. Aufgrund der Konstellation der Schülerzahlen macht dessen Einführung keinen Sinn. Dies wurde auch seitens Kanton klar bestätigt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: sinkende Schülerzahlen trotz steigendem Bevölkerungswachstum.	Kostensteigerung, Entschädigung an Kanton aufgrund Unterbeständen, Schliessung von Abteilungen.	mittel	Beobachtung der Kinderzahlen. Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden prüfen.
Risiko: Neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden.	Kostensteigerung, Investitionen in EDV.	mittel	Für konzeptionelle Umsetzung der neuen Vorgaben Zusammenarbeit mit Kanton und Nachbargemeinden suchen.
Chance: Als kleine Primarschule auf dem Land sind die Entscheidungswege kurz und es kann individuell auf die Bedürfnisse der Anspruchsgruppen eingegangen werden.	Schule mit persönlicher Note.	gering	Unterstützung eines bildungsfreundlichen Lernumfeldes.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2034
Neue EDV Arbeitsplätze inkl. Wireless	Planung	75	2018-2021	IR	25	25			

Messgrößen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Durchschnittliche Klassengrösse PS / Kiga	Anzahl Schüler	20	18.20	16.60	16.60	16.60	16.40	16.40
Personaldossier / Personalstellen	Anz. Personen Stellenprozente	11 / 740	12 / 739	12 / 739	12 / 740	11 / 640	11 / 640	11 / 640
Anzahl Kinder / Anzahl Abteilungen	Anzahl	100 / 5	91 / 5	91 / 5	88 / 5	83 / 4	82 / 4	90 / 4
Kosten pro Lernender (PS / Kiga)	CHF	<15'000	19'340	12'890	14'568	14'800	15'000	15'000
Vereinsbeiträge	Anzahl Empfänger	6	6	6	6	6	6	6
Kulturverein	Aufgaben gemäss Leistungsvereinbarung	5	5	5	5	5	5	5

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Saldo Globalbudget	1'760	1'173	1'282*	+9.3	1'305**	1'261**	1'205**
Total Aufwand	2'726	2'562	2'594	+1.3	2'621	2'582	2'531
Ertrag	966	1'389	1'312	-5.5	1'317	1'321	1'326

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Ausgaben		25	25*		**	**	**
Einnahmen		0	0				
Nettoinvestitionen		25	25				

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Der Saldo des Globalbudgets fällt höher aus als im Vorjahr, da im aktuellen Schuljahr weniger Schüler die Primarschule Ermensee besuchen und mit dieser Schülerzahl gleich viele Fixkosten wie im Vorjahr mit mehr Schüler anfallen. Der Ertrag sinkt, weil durch die abnehmenden Schülerzahlen weniger Kantonsbeiträge ausgelöst werden. Der Aufwand steigt leicht an, weil unter anderem neu eine Abgabe an den Kanton Luzern entrichtet werden muss, weil der Kindergarten im Unterbestand geführt wird (sogenannte Strafzahlung). Die Investitionen in neue EDV Arbeitsplätze gemäss Lehrplan 21 werden mit der dritten Investitions-Tranche im Jahr 2021 abgeschlossen.

AFP 2021 - 2024

Gesundheit, Soziales

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Gesundheit
- Soziales

Gemäss Sozialhilfegesetz des Kantons Luzern SHG Nr. 892 und den §§ 24 ff. ist die Sozialhilfe mit der Sozialberatung eine Gemeindeaufgabe. Der gesetzliche Auftrag bezieht sich auf alle Menschen. Weiteres wird in der Sozialhilfeverordnung SHV Nr. 892a, dem Gesetz über soziale Einrichtungen SEG Nr. 894, den SKOS-Richtlinien und im Luzerner Handbuch für Sozialhilfe geregelt. Weitere Aufgaben werden durch Leistungsvereinbarungen mit den Gemeindeverbänden wie KESB / Zenso, Chrüz matt, Spitex Hochdorf und Umgebung, Chenderhand, Jugendkommission, Pro Senectute, Drehscheibe 65+ usw. ausgerichtet. Verpflichtungen im Bereich Gesundheit sind im Spitalgesetz SRL Nr. 800a und im Betreuung und Pflegegesetz SRL Nr. 867 geregelt.

Zeitgemässe Angebote in der ambulanten und stationären Langzeitversorgung werden entwickelt (Projekt Stöcklimatt).

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert den sozialen Zusammenhalt in der Bevölkerung und trägt zur sozialen Sicherheit des Einzelnen bei. Die Aktivitäten und Initiativen von Vereinen und anderen Institutionen werden unterstützt.

Lagebeurteilung

Die Sozialfürsorge und die Gesundheitsversorgung für die Bedürfnisse und Anliegen der verschiedenen Alters- und Anspruchsgruppen sind gewährleistet. Die regionale Abgleichung erfolgt in Diskussion und Absprache in der Regionalkonferenz Hochdorf. Die fachliche Qualität der Gesetzlichen Fürsorge und dem Alimentenwesen ist hoch und die Anzahl der Dossiers liegt tiefer als in den Vorjahren. Dies auch aufgrund der Leistung von persönlicher Sozialhilfe.

Die Entwicklung der Dossiers der gesetzlichen und persönlichen Fürsorge, die Restfinanzierung Langzeitpflege und der Spitex sowie der KESB-Fälle sind schwierig voraussehbar. Aufgrund der aktuellen Situation mit Covid-19 wird mit einer Zunahme der Gesuche um Sozialhilfe wegen Stellenverlusten gerechnet.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Zunahme der Menschen im AHV-Alter.	Kostenzunahme, fehlende Pflegeplätze, Forderung neuer Wohnformen.	mittel	Neue Möglichkeiten für Wohnen im Alter (Projekt Stöcklimatt).
Risiko: Zunahme ambulante Pflege (ambulant vor stationär).	Anstieg Kosten.	hoch	Ambulante Angebote in hoher Qualität gemäss Leistungsvertrag.
Risiko: Covid-19.	Anstieg Arbeitslosigkeit.	mittel	RAV, wirtschaftliche Sozialhilfe.
Chance: Intakte Dorfgemeinschaft.	Stagnation von Kosten, Nachbarschaftshilfe als Netzwerk.	mittel	Unterstützung und Wertschätzung.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Drehscheibe 65+	Weiterführung	4	2019-2021	ER	1	1	1	0	0
Stöcklimatt	Planung		2016-2024	offen					
Sozialberatung im AHV-Alter	Umsetzung	4	2019-2021	ER	1	2	0	0	0
Palliativ-care Hitzkirchertal	Umsetzung	2	2020-2024	ER		2	1	1	1

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Anz. Plätze Chrüz matt	Anzahl Plätze	97	97	97	97	97	97	97
Restfinanzierung	Personenzahl	< 10	4	5	3	5	5	5
Wirtschaftliche Sozialhilfe	Anzahl Fälle	< 10	7	6	6	6	6	6
Arbeitsintegration SozialhilfebezügerInnen	Anzahl Integrationen	3	0	1	3	3	3	3
Kindes- und Erwachsenenschutz	Anzahl Fälle	< 15	11	11	11	11	11	11
Drehscheibe 65+	Anzahl der Aktionen	< 35	6	28	25	25	25	25

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Saldo Globalbudget	1'037	1'150	1'238*	19.2	1'274**	1'270**	1'256**
Total Aufwand	1'056	1'155	1'243	7.6	1'279	1'275	1'261
Ertrag	19	5	5	0	5	5	5

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Ausgaben			*		**	**	**
Einnahmen							
Nettoinvestitionen							

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Die Anzahl der Dossiers Sozialhilfe und Alimenter-Bevorschussung liegen zwar tiefer als in den Vorjahren, es besteht jedoch die Gefahr, dass es aufgrund von Covid-19 vermehrt zu Kurzarbeit und Entlassungen kommen wird. Dies wiederum kann zu einem Anstieg von Sozialhilfeanträgen führen. Eine Prognose zum heutigen Zeitpunkt ist äusserst schwierig.

Die Kosten der Restfinanzierung stationäre Krankenpflege sind infolge weniger Aufenthalte in Alters- und Pflegeheimen geringer. Dies kann sich jederzeit ändern und ein einzelner Fall kann die Rechnung unter Umständen markant belasten.

Bei der ambulanten Pflege (u.a. Spitexleistungen mit psychiatrische Begleitung) wird mit Mehrkosten gerechnet, da immer mehr Menschen so lange wie möglich zu Hause betreut werden.

AFP 2021 - 2024

Bau, Umwelt, Wirtschaft

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bau, Umwelt und Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen

- Raumordnung
- Verkehr
- Umwelt
- Wirtschaft
- Energie

Raumordnung: Erhaltung der Qualität des Ortsbildes. Weiterentwicklung des Dorfkerns, der Wohn- und Arbeitszonen und Anpassung der Ortsplanung an die Vorgaben der übergeordneten Raumplanung.

Verkehr: Verkehrssicherheit durch stetigen Unterhalt des Strassennetzes, der Strassenbeleuchtung und der Gewährleistung des Winterdienstes sicherstellen.

Umwelt und Energie: Ver- und Entsorgung (Energie, Wasser, Abwasser, Kehricht) energetisch nachhaltig durch stetigen Unterhalt der Anlagen und Leitungen sicherstellen und dafür nötige Rückstellungen bilden.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Wir schaffen optimale Voraussetzungen für ein

gesundes Wachstum im Wohnungsbau sowie im Gewerbe- und Dienstleistungsbereich. Wir pflegen die Qualität des Ortsbildes und streben eine verstärkte Nutzung des Ortskerns an.

Wir fördern die Partnerschaft zwischen Gemeindebehörden, Bevölkerung und Wirtschaft und schaffen günstige Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung. Wir betreiben eine umweltfreundliche Energiepolitik.

Lagebeurteilung

Im schützenswerten Ortsbild (ISOS) ist eine erfreuliche Entwicklung im Gang. Mehrere Projekte sind in Planung.

Die Entwicklung im ehemaligen Granador-Areal und die Gesamtrevision der Ortsplanung ermöglichen die Weiterentwicklung in Wohn- und Arbeitszonen. Die Vertretung der Gemeinde im Regionalen Entwicklungsträger (IDEE SEETAL) und der ARA Hitzkirchertal gewährleistet frühzeitige Information und Einfluss auf entsprechende Entscheide. Der Austausch mit der Wirtschaft erfolgt individuell. Im Bereich Umwelt sind keine Projekte geplant.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Schützenswertes Ortsbild / Bauinventar.	Erhalt der hohen Wohnqualität.	mittel	Aktive Begleitung und Unterstützung der Eigentümer und Bauherrschaften (Beurteilungsgremium).
Risiko: Abhängigkeit von übergeordneten, raumplanerischen Entscheiden mit Auswirkungen auf Wachstumschancen.	Raumplanung kann nicht autonom gesteuert werden.	mittel	Revision Ortsplanung, Vertretung in übergeordneten Gremien der Raumplanung.
Chance: Gewerbeflächen im Tampiteller durch lokales Gewerbe nutzen.	Weiterentwicklung Gewerbe.	mittel	Bedürfnisse des lokalen Gewerbes vertreten.
Chance: Corona-Pandemie.	Wohnen auf dem Land wird attraktiver.	hoch	Massvolle Verdichtung, Projekt Tampitäller vorantreiben.
Risiko: Klimaerwärmung.	Hochwasser, Wasserknappheit.	mittel	Umweltschutz in der Legislaturplanung 2020 - 2024 stärker berücksichtigen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Totalrevision Ortsplanung (BZR, Zonenplan)	Start 2018	215	2018-2021	IR	50	62			
Beratung Dorfkern	Start 2017	100	2017-2023	ER	20	20	20	20	20
Vernetzung Trinkwasserversorgung / Konzession	Start 2018	450	2018-2020	IR	50	400			
Konzession / Quellfassungen	Start 2019	50	2018-2021	IR	15	35			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Vereinfachte Baubewilligungsverfahren	Entscheid innert 40 Arbeitstagen nach Eingang des Baugesuchs	>80%	67%	85%	85%	85%	85%	85%
Ordentliche Baubewilligungsverfahren	Entscheid innert 60 Arbeitstagen nach Eingang des Baugesuchs	>80%	83%	85%	85%	85%	85%	85%
Informationen zu Raumordnung und Wirtschaft	Anzahl / Umsetzung	jährlich	1	1	1	1	1	1

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Saldo Globalbudget		331	371	359*	-3.2	390**	389**	368**
Total	Aufwand	748	754	745	-1.2	759	760	741
	Ertrag	417	383	386	+0.8	369	371	373

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Ausgaben	0	115	497*		0**	0**	0**
Einnahmen	120	120	120		120	100	100
Nettoinvestitionen	-120	-5	377		-120	-100	-100

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Die Ortsplanungskommission Ermensee hat ihre Arbeit an der Gesamtrevision (BZR; Zonenplan) im Jahr 2020 weitergeführt und die Unterlagen wurden im Herbst 2020 in die kantonale Vorprüfung eingereicht. Gleichzeitig läuft die öffentliche Mitwirkung. Vor allem die Umsetzung der Auszonungen sowie die Ausarbeitung der Richtlinie für die neue Zentrumszone führen zu Mehrkosten von CHF 62'000.-.

Für das ehemalige Granador-Areal laufen die Vorbereitungen für den Gestaltungsplan. Die Investoren der Areal Hitzkirch Zug AG haben dazu eine Studie in Auftrag gegeben, die bis Ende 2020 abgeschlossen sein wird.

Die Planungsarbeiten für die Vernetzung der Trinkwasserversorgung inkl. Einverständnis der Landeigentümer ist abgeschlossen und das Baugesuch konnte eingereicht werden. Der Bau der Leitungen soll im Jahr 2021 beginnen.

AFP 2021 - 2024

Finanzen

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen, übriges

Steuern: Erhalt und Stärkung der Steuerkraft
Finanzen, übriges: Weitere Investitionen ohne zusätzliche Verschuldung.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Wir betreiben eine verantwortungsbewusste und haushälterische Finanzpolitik.

Wir stärken die Steuerkraft bei massvoller Besteuerung.

Wir schaffen Vertrauen durch sachliche und transparente Information zu den Gemeindefinanzen.

Lagebeurteilung

Mit den finanziellen Ressourcen wird vorsichtig, verantwortungsvoll und transparent gearbeitet. Stetig sind Optimierungen zu suchen und die Gemeindeausgaben auf das Notwendige zu beschränken. Die Steuerkraft ist stabil, trotz hoher Investitionen ist die Verschuldung moderat.

Wegen des Coronavirus wird das Wachstum der Steuerkraft im Jahr 2021 voraussichtlich weniger stark ausfallen als in den letzten Jahren.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Corona-Pandemie.	Steuerausfälle durch weniger Gewinn bei juristischen Personen und weniger Lohn bei natürlichen Personen.	mittel	Berücksichtigung im Budget und AFP.
Risiko: kantonale Sparpakete.	Auswirkungen auf Gemeindebudget unbekannt (mehr Aufwand / weniger Ertrag).	mittel	Beobachten, Einflussnahme via VLG.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Laufende Kosten Gemeindesoftware	Start 2018	40	2018-	ER	10	10	10	10	10

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	B 2021	P 2022	P 2023	P 2024
Handänderungssteuern	Entscheid innert 20 Arbeitstagen ab Eingang Handänderungsmeldung	>90%	83%	>90%	>90%	>90%	>90%	>90%
Grundstückgewinnsteuern	Entscheid innert 40 Arbeitstagen nach Eingang Selbstdeklaration	>80%	79%	>80%	>80%	>80%	>80%	>80%
Debitorenbewirtschaftung	Abschreibungen max. 1.5% des Steuerertrages	1.5%	0.3%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Saldo Globalbudget	-3'332	-2'931	-2'903*	-1.0	-2'968**	-3'020**	-3'075**
Total Aufwand	490	406	339	-6.5	341	343	343
Total Ertrag	-3'822	-3'338	-3'242	-2.9	-3'309	-3'364	-3'419

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	B 2021	Abw. %	P 2022	P 2023	P 2024
Ausgaben			*		**	**	**
Einnahmen							
Nettoinvestitionen							

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Im Jahr 2020 wurde die Staatssteuer um 0.10 von 1.60 auf 1.70 Einheiten erhöht und die Einwohnergemeinden mussten den Steuerfuss um 0.10 Einheiten senken. In Ermensee sank der Steuerfuss von 2.20 auf 2.10 Einheiten.

Im 2021 können die Gemeinden wieder über den Steuerfuss bestimmen. Trotz Corona-Krise wird am Steuerfuss von 2.10 Einheiten festgehalten. Der Saldo aller fünf Globalbudgets beträgt CHF -162'242.20 (Aufwandüberschuss). Bei einem Steuerfuss von 2.20 Einheiten wäre der Saldo rund CHF -50'000.00 (Aufwandüberschuss).

Der zu Grunde liegende Aufgaben- und Finanzplan 2021 - 2026 ist mit einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten gerechnet.

Die EDV-Infrastruktur hat sich in der Lockdown-Zeit mit Homeoffice bewährt.

Kennzahlen gemäss Verordnung	Grenzwert	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Ø 21-26	
a. Selbstfinanzierungsgrad	min. *	0%	378%	2400%	1%					512%	
b. Selbstfinanzierungsanteil	min. *	0%	9.8%	2.6%	0.0%	-0.2%	1.9%	4.9%	4.5%	3.7%	2.5%
c. Zinsbelastungsanteil	max.	4%	0.5%	0.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	-0.1%	-0.1%	0.0%
d. Kapitaldienstanteil	max.	15%	3.8%	4.1%	4.3%	4.4%	4.6%	4.5%	4.4%	4.3%	4.4%
e. Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	17%	43%	56%	50%	42%	33%	25%	18%	37%
f. Nettoschuld pro Einwohner	max.	2'656	505	1'062	1'386	1'268	1'080	857	653	485	949
g. Nettoschuld ohne SF pro Einw.	max.	2'656									
h. Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%		151.5%	165.0%	160.6%	154.4%	147.5%	141.5%	135.8%	150.6%

Budgets und Prognose für fünf Finanzplanjahre

Der Zusammenschluss sämtlicher Globalbudgets lässt folgende Veränderung erwarten:

	<i>Budget 2020</i>	<i>Budget 2021</i>	<i>Planjahr 2022</i>	<i>Planjahr 2023</i>	<i>Planjahr 2024</i>
Total Ertrag	5'498	5'367	5'423	5'484	5'544
Total Aufwand	5'443	5'529	5'612	5'589	5'509
Mehrertrag	55	0	0	0	34
Mehraufwand	0	162	189	105	0
Jahresergebnis	55	-162	-189	-105	34

Das Budget 2021 der Gemeinde Ermensee schliesst bei einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten über alle Globalbudgets mit einem **Aufwandüberschuss von 162'242.20 Franken** ab.

Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2020 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2023 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 20. April 2020 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Ermensee

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2021 bis 31.12.2026 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2021 der Gemeinde Ermensee beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 2.10 Einheiten beurteilen wir als notwendig. Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 162'242.20 inkl. einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von Fr. 522'000.00 zu genehmigen.

6294 Ermensee, 16. Oktober 2020

Controlling-Kommission Ermensee

Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt zu den einzelnen Traktanden Folgendes:

- 1.1 Vom Aufgaben- und Finanzplan 2021 – 2024 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
- 1.2 Vom Bericht der Controllingkommission sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget 2021 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 162'242.20 und Investitionsausgaben von Fr. 522'000.00 sowie einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten sei zu genehmigen.
3. Vom Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
4. Die Truvag Revisions AG sei als externe Revisionsstelle für die Amtsdauer 2021 – 2024 zu wählen.

6294 Ermensee, 19. Oktober 2020

Gemeinderat Ermensee